

1. Test der Athletischen Normen in Krefeld-Fischeln am 12.3.2011

Auch in diesem Jahr haben sich die Mädchen vom TUS Derendorf für den LVT fit gemacht.

Zum ersten Test der Athletischen Normen reisten am 12.3.2011 130 Turnerinnen im Alter von sieben bis elf Jahren nach Krefeld, davon 10 Turnerinnen des TUS.

Der traditionelle Leistungsvoraussetzungstest eröffnet das Turnjahr und ist die Qualifikation der jungen Kunstturnerinnen, um später im Jahr Wettkämpfe an den Geräten turnen zu dürfen. Die Übungen in Kraft und Beweglichkeit sind schwer, die Bewertung streng, die Konkurrenz hart. Da kommen auch fitte Väter auf der Tribüne schon beim Zuschauen ins Schwitzen. In der Altersklasse 7 schaffte es Emma Hardenberg (Jg. 2004) auf Rang drei (94 Punkte). Hafsa Kelesoglu, Sophia Stach, Marie-Helene Köhler und Lena Zensen strengten sich kräftig an, obwohl Trainerin Beate nicht dabei sein konnte: Das Kämpfen machte sich bezahlt, alle erreichten die magische 70-Punkte-Grenze.



Der Nachwuchs in der AK 7 (von link nach rechts): Hafsa Kelesoglu, Lena Zensen, Marie-Helene Köhler, Sophia Stach, und Emma Hardenberg.

In der AK 9 konnten Fabienne Scheftewitz, Melisa Caba und Hannah Duklau-Laure Spitzenleistungen abrufen. Unter Anleitung von Schwester Clarissa und Jutta Berens bewies Melisa Caba (Jg. 2002) bewies wie im letzten Jahr, dass sie Biss hat und ganz vorn sein will. Sie behauptete sich souverän. Bei stolzen 101 Punkten fehlte nur ein Punkt zum Sieg: Nur Katharina Bruckner vom TV Herkenrath konnte haarscharf mit einem Punkt überholen. Besonders angespornt hat sie wohl die talentierte Teamkollegin Hanna (Jg. 2002), die ebenfalls einen Traumstart hinlegte (91 Punkte, Rang 3). Malin Krömer und Hannah Reinker starteten im überschaubaren Teilnehmerfeld der AK 10 und absolvierten die komplizierten Übungen mit vorbildlichem Durchhaltevermögen. Hannah Reinker verfehlte knapp das Treppchen.

Die meisten anderen Athletinnen trainieren in Leistungszentren, zwischen 20 und 30 Stunden pro Woche. Der TUS gleicht sein Trainingsdefizit durch Erfahrung aus: Rolf Fallschessel, Trainer der Jüngsten, ist heute 82 Jahre alt und schöpft sein Wissen aus über 40 Jahren Turnpraxis.



AK 9 und AK 10: Die starken Mädchen des TUS (von vorne nach hinten): Hannah Duklau-Laure, Fabienne, Fabienne Scheftewitz, Melisa Caba, Malin Krömer und Hannah Reinker.

30. Neunkirchener Pokalturnen

Beim 30. Neunkirchener Pokalturnen am Sonntag den 3.4.2011 gingen 8 Turnerinnen des Tus Derendorf in der Kür modifiziert an den Start. Die Turnerinnen der Nachwuchs-Kürriege: Laura Santoz-Moran, Fiona Slama, Barbara Gerth und Caroline Janßen konnten ihre neuen Bodenübungen präsentieren und zum Teil das erste Mal einen Kürwettkampf in der KM IV absolvieren. Schmerzlich vermisst wurde dabei Teamkameradin Antonia Krisp, die sich auf diesen Wettkampf gewissenhaft



vorbereitet hatte, aber wegen Krankheit kurzfristig ausfiel. An den neuen Wettkampfmodus müssen sich die Jüngsten noch gewöhnen, und auch bei den Bodenmusiken gab es technische Probleme, die verunsicherten. Als Fazit reichte es bei diesem ersten Wettkampf des Jahres reichte es noch nicht ganz für die vorderen Ränge, Laura kämpfte sich mit Platz 6 am nächsten ans Treppchen heran.

Hintere Reihe: Miriam Schwartzen, Trainer Rolf Fallschessel, Korinna Meissner, Laura Santoz-Moran, Pia Traschler, Trainerin Jutta Behrens, Lise Reinauer, vorne: Caroline Janßen, Barbara Gerth und Fiona Slama. Nicht im Bild: Trainerin Petra Varro.)

Die „alten Hasen“ Miriam Schwartzen, Korinna Meissner, Lise Reinauer und Pia Traschler starteten in der KM III und KM II. Sie ließen sich auch von Startgerät Balken nicht aus der Ruhe bringen. Die vier absolvierten vollgepackte Übungen, Miriam konnte den am Balken gewonnenen Vorsprung weiter ausbauen, schaffte einen gewohnt sehr guten Sprung, und siegte schließlich eindeutig mit 48,8 Punkten im jahrgangsoffenen Feld der KM III. Vier Jahre hat Miriam unser Turnen in Training und Wettkampf im TuS bereichert, im Sommer wird sie aus beruflichen Gründen wieder nach Bielefeld ziehen. Ein herber Verlust, den wir schon jetzt alle sehr bedauern. Korinna und Lise schafften es, trotz kleiner Fehler, jeweils auf den dritten Platz in den Klassen KM III bzw. KM II. Pia wurde ein Abstieg vom Balken zum Verhängnis, trotz sehr gespannter und ausdrucksstarker Leistungen an Boden und Barren reichte es nur für Rang sechs. Dieser erste Wettkampf diente als Bestandsaufnahme, an den Schwachstellen muss nun gearbeitet werden, dann ist bei den nächsten Wettkämpfen in diesem Jahr mehr erreichbar.

Siegerin in der KM III: Miriam Schwartzen



9. FKTW Cup 2011 in Hochdahl



Am 9. und 10.4. 2011 wurde der bundesoffene 9. FKTW Cup in Hochdahl ausgetragen.

Hannah Duklau-Laure (Jg. 2002) siegte prompt bei ihrem ersten Start in der AK 8. Hannah hatte im letzten Jahr noch scheu Daumen gedrückt und von der Tribüne aus beobachtet, wie Melisa sich im 2010 in der AK8 nach einer stolzen Vorstellung aufs Treppchen des FKTW-Cups turnte. In diesem Jahr durfte sie selbst ran.

Mit ihr starteten ihr in der Emma Hardenberg (Jg. 2003) in der AK 7, Melisa Caba (Jg. 2002) in der AK9, und Lise Reinauer (Jg. 1986) in der jahrgangsoffenen Klasse der Kür modifiziert II. Damit liegen ganze 17 Jahre Altersspanne zwischen den Starterinnen des Tus. Ein langes Wettkampfwochenende bei gutem Wetter, das Trainer Jutta Berens und Rolf Fallschessel durchzustehen hatten. Emma startete, nachdem sie bei beim LVT überzeugt hatte, erstmals im starken Feld der Hochdahler Turnerinnen. Schnell hatte sie die Übungen in der Vorbereitung gelernt, und mit Konzentration klappte bei diesem Debut schon ein schöner sechster Platz. Hannah schien kaum aufgeregt, sie zeigte ihren starken Willen und gab sich keine Blöße. Bereits nach dem

ersten Gerät in Führung verlor sie diese zwar zunächst, kam dann aber sicher über den Balken und leistete sich keine Unsicherheit. Die Gerätereihenfolge war günstig, und mit einer schön ausgeführten Übung konnte sie auch über das Schlussgerät den wiedergewonnen ersten Platz verteidigen und sich einen Namen machen. Hut ab!

Für Melisa und Lise lief es nicht so glücklich. Einige neue Teile sind seit dem letzten Jahr dazugekommen, wollten aber an diesem Wochenende noch nicht so gut wie im Training gelingen. Melisa ließ sich aus der gewohnten Ruhe bringen und zwei Unaufmerksamkeiten kosteten Punkte und Platzierungen. Beide turnten an drei Geräten gut, aber patzen am Stufenbarren, damit war die Chance auf vordere Plätze verloren. Am Ende wurden es ein immer noch guter 10. bzw. 4. Platz. Die Ergebnisse und Bilder der Sieger sind unter www.tsv-hochdahl.de abrufbar.



Emma Hardenberg, Melisa Caba, Hannah Duklau-Laure und Lise Reinauer (v.l.n.r.) starteten für den TuS beim 9. FKTW-Cup in Hochdahl.

Verbandsmeisterschaft Gerätturnen Männlich

Am gleichen Wochenende 9./10.4.2011 waren die Jungturner, betreut durch Michael, Phillipp Dapprich und Riad beim Verbandseinzelwettkampf in Benrath erfolgreich. Es hatten nicht viele Vereine gemeldet, trotzdem legten sie sich mächtig ins Zeug und machten keine Abstriche bei den Übungen, was mit Top-Platzierungen in allen Jahrgängen belohnt wurde. Die jüngeren Nachwuchsturner waren diesmal noch nicht dabei, freuen sich aber auf ihren ersten Start im nächsten Jahr.

Alterklasse 2001/2002:	Salomom Miese Platz 1
Alterklasse 1999/2000	Julian Ritterbach Platz1
Alterklasse 1997/1998	Can Gartmann Platz1
Alterklasse 1995/1996	Malte Hansen Platz 1 Nico Pallast Platz 2 Fabian Lersch Platz 3



Die erfolgreichen Jungen des TuS: Fabien Lersch, Malte Hansen, Nico Pallast, Julia Ritterbach, Can Gartmann und Salomon Miese (v.l.n.r.) mit Trainer Michael Fengler.